

**Wer wirklich kooperiert, ist ein echter Yogi.**

Heute hat sich BapDada die Liebe der Kinder dafür angesehen, ein Treffen zu haben. Da sie unter dem Schuttschirm von „ein Vertrauen und eine Stärke“ geliebt sind und Eifer und Begeisterung für das Treffen vorhanden war, konnte kein Hindernis ihre Liebe erschüttern – nicht ein bisschen! Ihr konntet Behinderungen und Müdigkeit transformieren, den leichten Weg der Liebe erleben und hier ankommen. Das bedeuten die Worte: „Wenn die Kinder mutig sind, hilft der Vater!“ Wo Mut ist, da gibt es auch Begeisterung. Wenn kein Mut vorhanden ist, gibt es auch keine Begeisterung. Kinder, die immer mutig und begeistert bleiben, erreichen durch ihre Beständigkeit die Nr. 1. Egal wie schwierig eine Situation auch sein mag, mit den Flügeln von Eifer und Begeisterung, mit einer stets edlen fliegenden Geisteshaltung, könnt ihr innerhalb einer Sekunde die größte und schwierigste Situation als klein und leicht erfahren. Im Angesicht einer „fliegenden Bewusstseinsstufe“ (über den Dingen zu stehen) wird alles wie ein kleines Spielzeug in einem Spiel erlebt. Ganz gleich wie beängstigend Situationen auch scheinen mögen, ihr könnt sie als ganz natürlich erleben und nicht als furchterregend. Ihr erlebt durch schmerzlichen Situationen, dass sie euch entschlossen machen. Egal wie besorgniserregend eine Situation, die zu euch kommt, auch sein mag, die Trommeln des Glücks lassen nicht zu, dass es irgendeinen Einfluss dieser belastenden Situation gibt. Stattdessen werdet ihr allen anderen mit Frieden und Kraft helfen; sie wirken wie abkühlendes Wasser auf ihr Feuer von Schmerz und Elend. In solch einer Zeit benötigen verzweifelte Seelen Hilfe. Indem sie diese Kooperation erhalten, werden sie erleben, was edler Yoga ist. Jede Seele wird diese echte Hilfe akzeptieren, da sie von euch echten Yogis kommt. In so einer Zeit der Not und des Elends, wird es anhand ihrer praktischen Erfahrung die Offenbarung geben, die Rufe des Sieges, die lauten: „Diejenigen, die wahrhaftig helfen, das sind die wahren Yogis.“ Es gibt das Lob einer solchen Zeit: „Durst nach nur einen Tropfen...“ Dieser Tropfen der Erfahrung von Frieden und Kraft für nur eine Sekunde, wird den verzweifelten Seelen ermöglichen, ihre Erfüllung zu erleben. In so einer Zeit wird die Errungenschaft einer Sekunde sie erfahren lassen, dass sie in einer Sekunde ihre Schätze, ihre Fülle, für viele Leben erlangt haben. Jedoch nur eine Seele, die über eine lange Zeit eine kraftvolle Stufe eingeübt hat, kann den Durst dieser durstigen Seelen innerhalb einer Sekunde stillen. Überprüft jetzt: Könnt ihr Meisterspender eines guten Schicksals sein, Meisterspender von Segen, Meisterozeane? Könnt ihr innerhalb einer Sekunde die Erfahrung solcher Kraft weitergeben – inmitten einer furchtbaren und leidvollen Atmosphäre aus Angst und Schmerz? Wenn ihr in der Zeit noch selbst damit beschäftigt seid, zu realisieren, zu sehen oder zu hören, was passiert ist, dann seid ihr nicht in der Lage zu helfen. Selbst der geringste Wunsch, etwas zu sehen oder zu hören, behindert eure Stufe der Kraft, jedermanns Wunsch erfüllen zu können. Praktiziert deshalb ab jetzt konstant eine kraftvolle Stufe, keinerlei begrenzte Wünsche mehr zu kennen. Seid jene, die ständig helfen, ständig kooperativ sind, Yogis mit jedem Gedanken und mit jedem Atemzug! Ein schadhaftes Denkmal hat keinen Wert mehr und kein Recht darauf, noch angebetet zu werden. Genauso verhält es sich bei euch Helfern und Yogis. Wenn ihr euch nicht ständig nur noch damit beschäftigt, dann besitzt ihr nicht das Recht, den anderen Seelen in so einer Zeit zu ermöglichen, ihr Recht zu erlangen. Die Zeit für derartig kraftvollen Dienst kommt jetzt nahe. Die Zeit läutet die Glocken. Anbeter läuten die Glocken, um ihre speziell geliebten Götter aufzuwecken, sie dann schlafen zu legen und ihnen Bhog usw. anzubieten. Auf gleiche Weise läutet die Zeit jetzt die Glocken und alarmiert euch, die speziellen Gottheiten. Ihr seid zwar aufgewacht, habt euch dann aber sehr intensiv mit dem reinen Haushalt

beschäftigt. Die Zeit läutet die Glocken für euch, damit ihr den Durst all der durstigen Seelen stillt. Sie bereit euch auf die Übung vor, ein kraftvolles Bewusstsein zu kreieren, damit ihr innerhalb einer Sekunde die Errungenschaft für viele Leben bewirkt. Die Zeit ruft euch, die vollkommenen, speziell geliebten Seelen, um die Schleier vor der Offenbarung zu entfernen. Versteht ihr? Ihr habt doch alle die Glocken der Zeit gehört, oder? Achcha.

An diejenigen Kinder, die mit der Bewusstseinsstufe des Fliegens ganz leicht alle schwierigen Situationen bewältigen können, die konstante Helfer sind, konstante Yogis, konstante Meisterspender, die als Segenspender leben und es anderen Seelen ermöglichen, innerhalb einer Sekunde für sehr lange Zeit mit allen geistigen Errungenschaften vollständig zufriedengestellt zu werden; die anhand ihrer Stufe, keine eigenen Wünsche mehr zu kennen, stets alle Wünsche anderer erfüllen; diesen Meister-Allmächtigen-Autoritäten, diesen kraftvollen Seelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

**(Gangaben hatte BapDada Nachrichten aus Kanpur weitergegeben)**

**Baba:** Du bist eine immer unerschütterliche und stabile Seele. Du erlebst den Schutzschirm des Vaters in jeder Situation, nicht wahr? Baba schützt die Kinder immer. Du hast stets die Mittel für die Sicherheit vom Vater erhalten. Daher hast du stets des Vaters Hand der Liebe und Seine Gesellschaft. „Nichts Neues“ – das hast du schon praktiziert. Was auch immer passierte, es war nichts Neues für dich. Was auch geschieht ist „nichts Neues“. Du erhältst automatisch beständig Eingebungen (touchings). Proben finden statt. Was bedeuten Sicherheit und Dienst in einer solchen Zeit? Wie sollte deine geistige Verfassung sein? Dafür finden nämlich diese Proben statt. Am Ende wird es den Sieg inmitten leidvoller Hilferufe geben. Nach dem Extrem, wird das Ende folgen und dann der Beginn der Neuen Zeit. Zu der Zeit werden die Trommeln der Offenbarung in jedem Geist hörbar sein, auch wenn sie es gar nicht bewusst wollen. Die Szenen werden heikel sein, aber die Trommeln der Offenbarung werden schlagen. Deshalb bist du jenseits all dieser Proben gegangen und hast deinen Part als sorgenfreie Herrscherin gespielt. Gut gemacht! Du bist hier angekommen, das zeigt deine Liebe. Achcha. Im Hinblick auf Gedanken/Sorgen, bist du frei geworden. Was auch passiert: „Wah, wah!“ Auch davon werden einige profitieren. Daher liegt Wohltat darin, verbrannt zu werden, und Wohltat darin, sicher zu sein! Ihr würdet doch nicht verzweifelt rufen: „Oh! Ich verbrenne!“ Nein! Auch darin liegt Nutzen. Genauso wie ihr „Wah, wah“ sagt, wenn ihr gerettet/geschützt wurdet: „Wah, ich bin sicher gewesen/wurde gerettet“, so lasst es auf gleiche Weise ein, „Wah, wah“ in der Zeit in euch geben, in der ihr verbrennt. Das ist dann eine konstante und stabile Stufe. Es ist eure Aufgabe, andere zu schützen, aber wenn etwas verbrannt gehört, wird es sowieso verbrennen. Auch diesbezüglich existieren viele karmische Konten. Du bist sowieso eine sorgenfreie Herrscherin. Eins ging und du hast hunderttausendfach zurück erhalten. So lautet der Slogan der Brahmanen. Nichts geht verloren, sondern du hast/ihr habt etwas erhalten. Deshalb könnt ihr unbesorgt sein. Es passierte, weil ihr ziemlich sicher etwas Besseres erlangt. Daher ist es ein Spiel, verbrannt zu werden, und es ist ein Spiel geschützt zu sein. Beides sind Spiele! Die Leute werden sehen, inwieweit ihr unbesorgte Herrscher bleiben könnt. Dass ihr verbrennt und doch unbesorgte Herrscher bleiben könnt, weil ihr euch unter dem Schutzschirm befindet. Die anderen Menschen machen sich Sorgen: „Was wird passieren, wie wird es geschehen, woher bekommen wir Essen, wie wird es weitergehen?“ Ihr Kinder dagegen macht euch solche Sorgen überhaupt nicht. Achcha.

Jetzt geht es darum, Vorbereitungen zu treffen, oder? Denkt nicht über euren eigenen Abgang nach, sondern denkt daran, alle mitzunehmen. Ihr gebt allen Visionen, stellt alle zufrieden, die Trommeln der

Offenbarung werden schlagen, und dann geht ihr selbst. Warum solltet ihr schon davor gehen? Ihr kehrt doch mit dem Vater zusammen zurück. Ihr geht erst, nachdem ihr die wundervollen Szenen der Offenbarung miterlebt habt. Warum solltet ihr das verpassen? Diese Verehrung im Geist, diese Anbetung im Geist, diese Blumen der Liebe – all diese letztendlichen Szenen sind sehr wundervoll. Für jene, die eine Rolle in der „Advance Party“ haben, ist es etwas anderes. Aber es ist sehr wichtig, auch diese Szenen zu sehen. Wenn jemand etwas vollendet hat, sagt man, dass die gesamte Arbeit abgeschlossen sei. Deshalb kommt der Vater am Ende. Er ist es, der dann alles ausgeführt hat, oder? Warum wollt ihr euch diese wunderbaren Szene nicht mit Baba zusammen ansehen und dann mit Ihm zurückgehen? Nur wenige haben diesen Part. Habt daher keinerlei Gedanken daran, gehen zu wollen (zu sterben). Wenn ihr gegangen wäret, dann wäre das auch in Ordnung. Wenn ihr dann aber noch hier seid, ist das auch sehr gut. Wenn ihr allein (vorher) geht, dient ihr noch in der „Advance Party“. Also denkt nicht, dass ihr gehen solltet. Denkt daran, alle mitzunehmen. Achcha. Auch das ist eine Erfahrung, die dazugerechnet wird. Was auch passiert, fügt eurer Erfahrung eine Stufe hinzu. Wie andere in ihrem Studium eine Stufe weiter kommen, so bedeutet diese Erfahrung, euren Rang, eure geistige Stufe, zu erhöhen.

### **BapDada trifft Gruppen:**

Betrachtet ihr euch alle als Meister über das Selbst? Jetzt im Übergangszeitalter seid ihr Meister über das Selbst und in der Zukunft wird euch das Königreich der Welt gehören. Nur wer Meister über das Selbst ist, wird zu denen gehören, die ein Recht auf das Königreich der Welt haben. Betrachtet ihr euch immer als diejenigen, die ein Recht auf Selbstsouveränität haben, und denkt ihr immer, dass jene physischen Organe eure Arbeiter sind und ihr sie mit dem Recht über sie arbeiten lasst? Oder werden die körperlichen Organe manchmal zu den Königen? Seid ihr selbst die Könige oder werden die körperlichen Organe manchmal die Könige? Täuschen euch die körperlichen Organe manchmal?

Wenn ihr von jemandem getäuscht werdet, habt ihr Leid akzeptiert. Täuschung führt zu Leid. Wenn es keine Täuschung gibt, gibt es auch kein Leid. Ihr seid deshalb doch diejenigen, die glücklich, begeistert und kraftvoll in dem Bewusstsein bleiben, Meister über das Selbst zu sein. Die Begeisterung darüber, Meister über das Selbst zu sein, führt euch in die Stufe des Fliegens. Begrenzte Begeisterung/Berausung verursacht Schaden, aber diese unbegrenzte Begeisterung, diese einzigartige, spirituelle Begeisterung ermöglicht euch, das Glück zu erreichen. Das wahre Königreich ist demzufolge das Königreich eines Königs. Das Königreich der Untertanen ist ein Königreich aus Chaos. Es war von Anfang an ein Königreich der Könige. In diesem letzten Leben ist es ein Königreich des Volkes. Ihr seid also jetzt diejenigen mit einem Recht auf das Königreich geworden. Viele Leben lang wart ihr Bettler und jetzt seid ihr von Bettlern zu denen geworden, die ein Recht haben. BapDada sagt immer: Kinder, bleibt glücklich, bleibt vom Erfolg gekrönt und wohlhabend. Je mehr ihr euch als erhabene Seelen betrachtet und erhaben handelt, auf erhabene Weise spricht und erhabene Gedanken denkt, desto mehr könnt ihr dann durch diese erhabenen Gedanken ein Recht auf die erhabene Welt beanspruchen. Diese Selbstsouveränität ist euer Geburtsrecht. Genau sie wird euch ermöglichen, Leben für Leben ein Recht zu beanspruchen.

### **Avyakt BapDadas inspirierende, unschätzbar erhabene Versionen**

**Alle warten auf eine Sache – welche ist das?**

Von Anfang an hieß das Rätsel: „Wer bin ich?“ Es wird bis zum Ende bestehen. Bis zum Ende warten alle darauf (zu wissen): „Wer bin ich letztendlich? An welcher Stelle des Rosenkranzes werde ich sein? Wann hat dieses Warten ein Ende?“ Alle reden darüber, wer zu den 8 und wer zu den 100 gehören wird, denn die Frage, wer zu den 16.000 gehören wird, stellt sich nicht. Letztlich geht es darum: Wer wird zu den 8 oder den 100 gehören? Die Ausländer denken: „In welchem Rosenkranz werden wir sein?“ Jene, die zu Anfang gekommen sind, denken: „Jene, die zuletzt gekommen sind (last), gehen schnell (fast) voran! Wir wissen nicht, ob wir einen Platz erhalten oder ob ihn diejenigen bekommen, die zuletzt/spät gekommen sind.“ Wie sieht das letztendliche Konto aus? Der Vater hat das Kontobuch, nicht wahr? Bis jetzt ist noch nichts festgelegt. Als ihr einen Kunstwettbewerb veranstaltet habt, wie habt ihr da die Bilder ausgesucht? Zuerst habt ihr einige ausgesucht und von denen habt ihr dann den ersten, zweiten und dritten Platz festgelegt. Hättet ihr euch von Anfang an auswählen müssen, wäre bereits alles der Reihe nach festgelegt. Jetzt sind sie also ausgesucht, aber es ist noch nichts entschieden. Was wird mit denen geschehen, die am Ende kommen? Bis zum Ende werden immer einige Sitze verfügbar sein. Sogar wenn Reservierungen gemacht werden, gibt es immer ein Kontingent, das bis zuletzt übrig bleibt – aber das sind eine Handvoll aus Multimillionen und von dieser Handvoll ein paar Ausgewählte. Achcha.

Zu welchem Rosenkranz gehört ihr alle? Setzt Hoffnung in euch selbst! Es wird das eine oder andere Wunderbare geben, auf dessen Grundlage all eure Hoffnungen erfüllt werden. Die Besonderheit der acht Juwelen liegt in einem besonderen Aspekt. Ebenso wie es das konkrete (practical) Gedenken an die acht Juwelen gibt, so werden in deren Leben auch alle acht Kräfte im Alltag (practically) sichtbar sein. Wenn in ihrem Leben auch nur eine Kraft weniger sichtbar angewandt wird, ist das so wie ein beschädigter Arm eines Abbildes – das Abbild ist somit der Anbetung nicht würdig. So ist es auch, wenn nur eine Kraft in geringerem Maße sichtbar ist, dann kann man von demjenigen nicht sagen, er habe einen festen Platz in der Liste der besonderen acht Gottheiten. Zweitens werden die acht Gottheiten von den Gläubigen als besonders geliebte Gottheiten betrachtet. „Besonders geliebte Gottheiten“ bedeutet jene, die in hohem Maße anbetungswürdig sind. Die Gläubigen erhalten von ihren besonders geliebten Gottheiten vollkommenen Erfolg und es wird ihnen der Weg gezeigt, diesen zu erlangen. Auch hier werden es die besonderen Juwelen sein, die von der gesamten Brahmanenfamilie besonders geliebt werden, d.h., sie werden allen durch jeden ihrer Gedanken und all ihre Handlungen den Weg und die Methode zum Erfolg zeigen. Selbst jetzt werden sie als die großartigen Abbilder betrachtet, die vor allen stehen. Sie werden also die acht Kräfte haben und werden vor der Familie stehen und werden besonders geliebt, d.h., sie werden in der Form erhabener Seelen, großartiger Seelen und gesegneter Seelen sichtbar sein. Das ist die Besonderheit der acht Juwelen. Achcha.

**Die Methode, vor den Schwingungen der Welt und vor Maya sicher zu bleiben.**

Wer immer die tiefe Liebe aufrechterhält, zum einen Vater und zu sonst niemandem zu gehören, bleibt vor allen Angriffen Mayas sicher. In einem Krieg ist es auch so – wenn Bomben fallen, begeben alle sich in den Untergrund, damit sie nicht von ihnen getroffen werden. Wenn ihr also in Liebe für den Einen aufgegangen seid, bleibt ihr ebenfalls sicher vor den Schwingungen der Welt und vor Maya. Maya wird dann nicht den Mut finden, euch anzugreifen. Bleibt also in Liebe aufgegangen. Das ist euer Weg, in Sicherheit zu bleiben.

**Das Zeichen der Juwelen, die dem Vater nahe sind:**

Wer dem Vater nahe bleibt, wird mit der Farbe eingefärbt, sich in des Vaters Gesellschaft aufzuhalten, der Gesellschaft der Wahrheit. Spiritualität ist die Farbe der Gesellschaft der Wahrheit. Die nahen Juwelen werden also immer stabil in einer spirituellen Bewusstseinsstufe sein. Während sie im Körper sind, werden sie losgelöst und in ihrer Spiritualität stabil sein. Während sie den Körper sehen, werden sie ihn dennoch nicht sehen, und die Seele, die nicht sichtbar ist, wird in konkreter Form wahrgenommen – das ist das Wunder. Nur wer in seiner spirituellen Berausung bleibt, kann den Vater zum Gefährten machen, denn der Vater ist die Seele (spirit).

#### **Die leichte Art und Weise, jenseits aller Anziehungen der alten Welt zu bleiben:**

Bleibt immer darüber begeistert, Meister unschätzbar wertvoller Schätze zu sein. Welche Schätze der Vater auch besitzt – Wissen, Glück, Frieden, Glückseligkeit – es sind alles eure Tugenden. Ein Kind ist automatisch Meister über seines Vaters Besitz. Eine Seele mit allen Rechten wird begeistert über diese Rechte sein und in dieser Berausung alles andere vergessen, nicht wahr? Sie wird sich nichts anderes gewahr sein. Lasst es nur ein Bewusstsein geben: der Vater und ich! Mit diesem Bewusstsein werdet ihr automatisch die Anziehungen der alten Welt hinter euch lassen. Wer diese Begeisterung aufrechterhält, wird sein Ziel immer klar vor sich sehen. Das Ziel ist, Engel und Gottheit zu werden.

#### **Das wunderbare Spiel einer Sekunde, durch das ihr mit Auszeichnung bestehen könnt:**

Das Spiel einer Sekunde bedeutet, in einer Minute in den Körper zu kommen und sich in der nächsten Minute in der Avyaktstufe zu stabilisieren. Habt ihr dieses Spiel einer Sekunde geübt? Könnt ihr euch, wann immer ihr es wollt, in der Bewusstseinsstufe stabilisieren, die ihr haben wollt? Der letzte Test wird nur eine Sekunde dauern. Wer innerhalb einer Sekunde Aufruhr verursacht, wird durchfallen, wer unerschütterlich bleibt, wird bestehen. Besitzt ihr eine derartige Kontrollkraft? Übt das jetzt intensiv! Eure Stufe sollte, dem Umfang des bestehenden Aufruhrs entsprechend, extrem friedvoll sein. Genauso wie bei einem Ozean – oben tost lautstark die Brandung und im Innern/in der Tiefe ist es absolut still/friedlich – eine solche Übung solltet ihr haben. Nur wer Kontrollkraft besitzt, ist imstande, die Welt zu kontrollieren/beherrschen. Wie könnten diejenigen, die sich selbst nicht kontrollieren können, die Welt regieren? Ihr benötigt die Kraft des Zusammenpackens. Begebt euch innerhalb einer Sekunde von der Ausdehnung in die Essenz, und begebt euch innerhalb einer Sekunde von der Essenz in die Ausdehnung. Das ist ein wunderbares Spiel.

#### **Schaukelt weiterhin in der Schaukel übersinnlicher Freude:**

Wenn die Seelen euch alle in der Schaukel des Glücks sehen, werden sie, die vorher unglücklich waren, glücklich. Eure Augen, euer Mund, euer Gesicht – all das sollte Glück verströmen. Werdet solche Spender des Glücks. Wer auf diese Weise Glück spendet, kann niemals Wellen des Leides erfahren, nicht einmal in Gedanken.

**Segen:** Möget ihr stets kraftvolle Seelen sein, die durch die Konzentration von Geist und Intellekt vollständigen Erfolg erlangen.

Um vollständig erfolgreich sein können, erhöht eure Konzentrationskraft. Diese Kraft der Konzentration wird euch auf leichte Weise von Hindernissen befreien. Es wird keine harte Arbeit notwendig sein. Ein Vater und sonst niemand – ihr werdet dies leicht erfahren können und eure Bewusstseinsstufe wird auf leichte Weise beständig und stabil werden. Es wird eine Einstellung von Wohlwollen vorhanden sein und der Blick der Bruderschaft für

jeden. Um euch konzentrieren zu können, werdet so kraftvoll, dass euer Geist und euer Intellekt stets euren Weisungen entsprechen arbeiten. Lasst es nicht einmal für eine Sekunde und nicht einmal in euren Träumen irgendwelchen Aufruhr geben.

**Slogan:** Bleibt losgelöst wie ein Lotos und ihr werdet würdig, Gottes Liebe zu erhalten.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***